

Im Kochtopf Malaysias kommt ganz Asien zusammen

Eine farbenfrohe Mischung ist typisch für die malaysische Küche – und auch für das ganze Land, das sich auf der CMT präsentiert

Von Tanja Schuhbauer

Pearly Kee stemmt die Hände in die Hüften und schüttelt den Kopf. „This is not acceptable!“ ruft sie, schaut die emsigen, in Küchenschürzen steckenden deutschen Kochschüler streng an und hält ein Stück Karotte in die Luft. Die Deutschen haben das Gemüse auf ihren Schneidebrettern fein geschnitten wie Spaghetti, aber für Pearly Kee ist das nicht fein genug für ihr Jiew Hu Char, das gleich im Wok brutzeln soll: verschiedenes, in spindeldünne Streifen geschnittenes und in Öl gebratenes Gemüse mit fein zerzupftem Hähnchenfleisch, garniert mit gerösteten Zwiebeln. „Wer heiraten will, muss fein schneiden!“, lehrt Pearly Kee. Ja, so ist das in Malaysia. Eigentlich nicht anders als im Schwabenland: Wer kocha ka, ka heirota. Gerhard, ein stämmiger Bayer in Kochschürze, betrachtet seine passabel geschnittenen Karottenstifte und scherzt: „I will oba net noch heirota!“

Chinesen, Inder und Malaysier

In der Tropical Spice Garden Cooking School in Penang an der Westküste Malaysias dürfen fünf Deutsche an diesem Vormittag nicht nur in die Kochtöpfe Malaysias schauen, sondern diese unter energischer Anweisung von Pearly Kee (54) auch selbst füllen. Für die beiden Gerichte Jiew Hu Char und Otak Otak (Fisch im Bananenblatt) braucht's eine Menge Gewürze, die Asienreisende aus benachbarten Ländern Malaysias gut kennen: Thai-Basilikum und Zitronengras aus Thailand, Tumeric, Chili und Kardamom aus Indien, Pilze aus China sowie Kokosmilch, Knoblauch und Zwiebeln. Das Ganze nennt sich Nyonya Cooking – chinesische Küche mit lokalen malaysischen Kräutern und Gewürzen.

Diese farbenfrohe Mischung ist nicht nur typisch für die malaysische Küche – sie ist typisch für ganz Malaysia. Rund 28 Millionen Einwohner verteilen sich auf zwei vom Südpazifik bis zum Indischen Meer getrennten Landesteilen, der malaisischen Halbinsel im Westen und Teilen der Insel Borneo im Osten. Die parlamentarische Wahlmonarchie grenzt im Norden an Thailand, im Süden an Singapur, im Osten an Indonesien und im Norden an das Sultanat Brunei und die Philippinen. Der Großteil der Malaysier wohnt im westlichen Teil des Landes. Hier leben Chinesen, Inder und Malaysier Tür an Tür und beten

nebeneinander in ihren islamischen Moscheen, christlichen Kirchen und hinduistischen Tempeln.

Entlang der malaysischen Westküste ist eine Menge zu finden, was an die Vorfahren der Bewohner erinnert, die aus verschiedenen Kulturen stammen: Auf der Suche nach neuen Märkten landeten zum Beispiel 1509 die Portugiesen in Malacca (Weltkulturerbe), übernahmen die Macht und regierten dort 130 Jahre lang. Malacca (heute: Melaka) war mehr als 100 Jahre lang das wichtigste wirtschaftliche und politische Zentrum Südostasiens. In manchen malaysischen Familien wird sogar noch portugiesisch gesprochen.

Das Stadtbild Melakas mit seinen putzigen Häuserfassaden wirkt ein bisschen wie Amsterdam. Kein Wunder, auf die Portugiesen folgten die Holländer. Die üppigen Verwaltungsgebäude in Georgetown (ebenso Weltkulturerbe) auf der Insel Penang stammen wiederum aus der englischen Kolonialherrschaft, die 1963 endete. In bunten indischen Vierteln leben heute die Nachkommen derer, die im 19. Jahrhundert als Arbeiter auf die Kautschukplantagen und zum Eisenbahn- und Straßenbau nach Malaysia gebracht wurden. Und die Urahnen derer, die heute diverse Chinatowns im ganzen Land prägen, wanderten ebenfalls im 19. Jahrhundert in großer Zahl ein, um auf den Plantagen und in den Zinnminen Malaysias zu arbeiten.

Schicke Metropole: Kuala Lumpur

Kuala Lumpur als ökonomisches Zentrum wächst – vor allem in die Höhe: Von den Petronas Towers, die zu den höchsten Gebäuden der Welt gehören, oder noch besser von der Aussichtsplattform des Fernsehturms gegenüber lässt sich die Stadt gut überblicken: viel Glas und Beton, einige koloniale Prunkbauten, vier- und sechsspürige Straßen. Trotzdem macht die Metropole mit ihren 1,5 Millionen Einwohnern im Vergleich mit anderen asiatischen Großstädten einen entspannten Eindruck. Kein Verkehrschaos, kaum Smog, kein wildes Gedränge.

Neben moderner Infrastruktur, Glaubensvielfalt und Geschichte hat Malaysia auch viel Natur zu bieten. Bei Temperaturen von bis zu 34 Grad Celsius und einer Luftfeuchtigkeit von rund 80 Prozent gedeiht das satte Grün der Mangrovenwälder und des Dschungels, der von unüberhörbaren Zikaden bewohnt wird. Doch



Kochen aus Leidenschaft: Pearly Kee zeigt in ihrer Kochschule, wie man in Malaysia Fisch im Bananenblatt richtig zubereitet. FOTOS: TANJA SCHUBBAUER

Achtung vor unerwarteten Gästen: Makaken laufen in Scharen im Freien herum und amüsieren die Touristen. Wenn die Äffchen nicht gerade bei der Kokosnusserte helfen, zeigen sie sich gerne am Straßenrand oder auf Fußwegen. Und wer Fenster und Türen nicht ordentlich verriegelt, findet auch mal eine Affenbande im Hotelzimmer vor, die den Obstkorb leer futtert und es sich in den Betten gemütlich macht.

Weiter geht's in den Norden: Langkawi ist für Erholungssuchende eine gute Wahl. Die Insel liegt in der südlichen Andamanensee kurz vor Thailand. Auf Langkawi fühlen sich Naturliebhaber wohl, können den Berg Mat Chincang besteigen oder per Seilbahn zum Skywalk gelangen. Badewillige vergnügen sich an gepflegten Strandabschnitten. Romantiker betrachten den Sonnenunter-

gang vom Party-Boot aus mit einem Cocktail in der Hand – meist alkoholfrei. Denn rund 60 Prozent der Bevölkerung gehören dem Islam an. Da viele Touristen aus dem Mittleren Osten ihren Urlaub in Malaysia verbringen, sind komplett verschleierte Frauen neben westlichen Bikiniträgerinnen keine Seltenheit – weder am Strand noch im Wasser.

„Kochen ist Liebe und Leidenschaft“

In Pearly Kees Kochtöpfen ist der Fisch im Bananenblatt mittlerweile gar. Die Schüler schaben zum krönenden Abschluss ihre gerösteten Zwiebeln auf das Jiew Hu Char: das Ergebnis fein, sehr fein geschnittenen Gemüses. Pearly Kees junge Assistentinnen Mas Liana und Wan In-tan sind Musliminnen, aber nicht vollständig verhüllt wie etwa im Mittleren Osten. Die beiden tragen



Blumig unterwegs – mit der Riksha oder dem Moped in Melaka.



Die Insel Langkawi bietet auch etwas für Bergsteiger. Wer den Berg Mat Chincang nicht besteigen will, nimmt die Seilbahn zum Skywalk.

bunt geblühte Kopftücher, das Gesicht frei, dazu Jeans und T-Shirts.

Nach den anspruchsvollen Kochstunden gibt es für die Deutschen jetzt sogar ein Bier. Auch Pearly Kee ist Teil des Schmelztiegels: Sie hat chinesische Wurzeln und lebt in fünfter Generation in Malaysia. Seit sie sechs Jahre alt ist und in die Kochtöpfe ihrer Großmütter geschaut hat, hat sie den Kochlöffel nur ungern aus der Hand gegeben. „Ich wollte immer kochen, das ist meine Leidenschaft“, sagt sie. Vor ein paar Monaten hat sie ihre modern eingerichtete Kochschule eröffnet und bringt ihren Schülern hier auch die malaysische Lebensart und Gastfreundschaft nahe: „Kochen ist nicht nur Geduld. Kochen ist Liebe und Leidenschaft. Wenn du deine Familie und deine Gäste nicht liebst, dann kannst du auch nicht kochen.“

Beste Reisezeit: Die Westküste der Halbinsel Malaysia kann man das ganze Jahr über bereisen. Die beste Reisezeit ist von November bis März. Lufttemperatur zwischen 21° und 32° Celsius. Die Luftfeuchtigkeit ist hoch. An der Westküste ist zwischen Mai und September mit Schauern zu rechnen.

Einreise: keine Visumpflicht, mindestens sechs Monate gültiger Reisepass. Die Einreise berechtigt generell zu einem 3-monatigen Aufenthalt in Malaysia.

Anreise: Direktflüge gibt es nur ab Frankfurt mit Lufthansa und Malaysia Airlines ab etwa 700 Euro.

Informationen: bei Malaysia Tourism Promotion Board in Frankfurt, Telefon 069/460 9234 20, oder im Internet auf www.tourismmalaysia.de.

Die Urlaubsmesse CMT

Wo: Stuttgart, Messegelände am Flughafen

Wann: 14. bis 22. Januar, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Was: Etwa 1850 Aussteller aus aller Welt präsentieren in Stuttgart Reiseziele und neue Urlaubsideen. Die Hersteller von Caravans und Reisemobilen zeigen rund 700 Modelle, Neuheiten und Zubehör.

Das erste Messe-Wochenende (14./15. Januar) ist außerdem dem Sonderthema **Fahrrad- und Erlebnisreisen mit Wandern** gewidmet. Am zweiten Messewochenende (19.-22. Januar) wird speziell über **Golf & Wellnessreisen** sowie **Kreuzfahrt & Schiffsreisen** informiert.

Eintritt: Tageskarte 12 Euro, ermäßigt 9 Euro. Familientageskarte 26 Euro. Gruppenkarte (ab 10 Personen) pro Ticket 10 Euro. Informationen: Landesmesse Stuttgart, Tel: +49 711 18560-0, www.werwegwillmusshin.de



Kroatien und Malaysia (siehe obige Reportage), die Partnerländer der Messe, präsentieren sich auf der CMT von ihrer schönsten Seite. Ebenfalls groß vertreten ist das Tessin als Partnerregion für den Camping-Bereich.

ANZEIGEN

Reisejahr 2012

05.02.	Ina Müller & Band – bigBoxAllgäu in Kempten – Fahrt u. Karte Kat. 2	€ 40,85
18.-20.02.	Karneval in Venedig – Prunkvolle Masken und mystische Gestalten	€ 299,-
24.-26.02.	Hamburg zu den Musicals: König der Löwen, Tarzan oder Sister Act	€ 229,-
17.-18.03.	Mailand – Mode, Kultur und Shopping – 4* Hotel Navigligebiet	€ 119,-
19.-28.03.	(K)urlaub in Heviz – Ungarns Bäderperle – 4* Hotel zzgl. Kur	€ 879,-
27.03.	Hansi Hinterseer – bigBoxAllgäu in Kempten – Fahrt u. Karte Kat. 2	€ 60,20
31.03.-03.04.	Blumenriviera – Urlaubsparadies am Mittelmeer	€ 329,-
09.04.	Swing Legenden – bigBoxAllgäu in Kempten – Fahrt u. Karte Kat. 2	€ 52,50
10.-14.04.	Toskana mit Besuch auf dem Weingut La Vialla	€ 399,-
28.04.	Peter Kraus – Für immer Jeans – bigBoxAllgäu – Fahrt u. Karte Kat. 2	€ 65,45
12.-13.05.	Mit dem Voralpenexpress an den Vierwaldstättersee	€ 239,-

Und viel mehr unter www.ehrmann-reisen.de oder Tel. 0 75 64/31 10

Ehrmann Reisen

www.ehrmann-reisen.de
Ziegelwiesenweg 6 :: 88410 Bad Wurzach :: Tel. 07564.3110 :: Fax 07564.1379



Sonderveröffentlichung
Hallen- & Thermalbäder

Gewinnen Sie neue Gäste und Besucher!

Zeigen Sie hier unseren Leserinnen und Lesern was Ihr Haus alles zu bieten hat und wo Sie zu finden sind. Profitieren Sie von der großen Aufmerksamkeit dieser attraktiven Sonderseite.

Erscheinungstermin: Freitag, 3. Februar 2012
Anzeigenschluss: Donnerstag, 26. Januar 2012

Wir beraten Sie gerne.
Tel. 07561 80-850, Fax 07561 80-356
E-Mail: anzeigeninnendienst@schwaebische.de

Schwäbische Zeitung

Florida

Traumhaus mit Pool von privat

www.florida-dream-villa.de 08821/1334

Ischia

AMOS
... einfach besser reisen

Rundreisen 2012:

Ostern auf Sizilien	10 Tage: 4.-13.4.	€ 1148,-
	Flug ab/bis Memmingen möglich!	
Sardinien – Flug ab MM	6 Tage: 8.-13.5.	€ 728,-
Kroatien-Rundreise	8 Tage: 12.-19.5.	€ 778,-
Irland-Rundreise	9 Tage: 19.-27.6.:	€ 1148,-
	Bus-Flug-Kombination!	
Nordkap und Lofoten	16 Tage: 19.6.-4.7.:	€ 2598,-
Südengland – Cornwall	9 Tage: 30.6.-8.7.	€ 1198,-
	Bus-Flug-Kombination!	
Norwegens Fjorde	9 Tage: 6.-14.7.:	€ 1468,-
Baltikum – St. Petersburg	13 Tage: 4.-16.8.:	€ 1598,-

ISCHIA

Sonntags Flug ab Memmingen
25.3. – 24.6. & 2.9. – 4.11.
21 Hotels im Katalog und
weitere auf Anfrage buchbar!
€ 30,- Frühbucherrab. bis 31.1.!

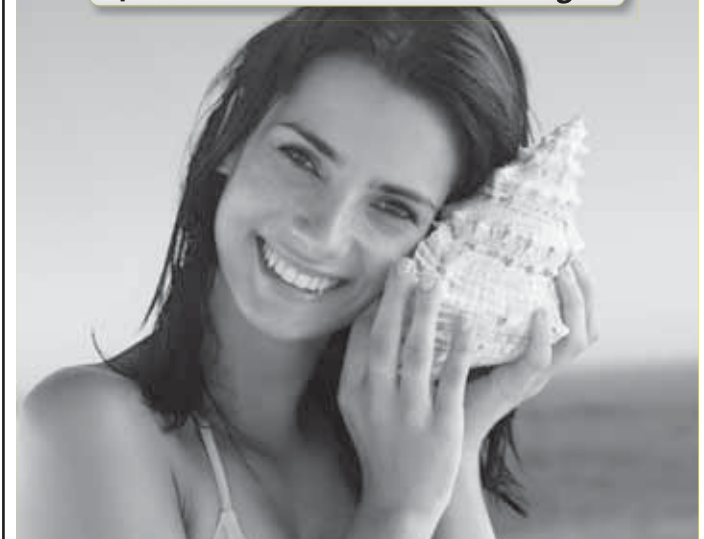
Bitte fordern Sie unseren
Reisekatalog 2012 und das
Ischia-Sonderprogramm an!

AMOS Reisen
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31/ 9 59 95
www.amos-reisen.de

CMT

Die Urlaubs-Messe.

14.-22. Januar 2012 | Messe Stuttgart



1. CMT-Wochenende | 14.-15. Januar 2012

• Fahrrad- & Erlebnisreisen mit Wandern

2. CMT-Wochenende | 19.-22. Januar 2012

• Golf- & Wellnessreisen

• Kreuzfahrt- & Schiffsreisen

Die Partnerländer der CMT 2012 sind Malaysia und Kroatien

Öffnungszeiten: täglich 10-18 Uhr

Kombi-Karten gibt's bei den Geschäftsstellen des ADAC Württemberg, vielen Toto-Lotto-Stellen im VVS-Gebiet, an allen U- und S-Bahnhaltstellen im VVS-Gebiet, DB-Fahrrkarten-Ausgaben und bei den Easy-Ticket-Service-Vorverkaufsstellen, über BW-Bank spezieller Service für Extend-Kunden.